



Liquidambar styraciflua 'Pendula'



Höhe	15-20 m
Breite	12-15m
Krone	durchgehender Stamm und hängende Seitenäste, dichte Krone
RINDE UND ÄSTEN	dunkelgrau, tief gefurcht, Korkleisten an Ästen und Zweigen
Blatt	handförmig gelappt, 5-lappig, glänzend grün, 8-16 cm lang
Herbstfärbung	Gelb, Orange
Blüte	gelbgrün, unauffällig, April/Mai
Früchte	runde, stachelige Kapsel Frucht an langem Stiel, ca. 3-3,5 cm lang
Stacheln und Dornen	keiner
Toxizität	nicht giftig (in der Regel)
Bodenart	fruchtbarer, lehmhaltiger Boden
Bodenfeuchtigkeit	verträgt nassen Boden
Bepflasterung	verträgt bepflasterte Standorte
Winterhärte	5a (-28,8 bis -26,1 °C)
Windbeständig	schlecht
Andere Widerstände	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6)
Verwendung	kübel, dachgärten
Form	Hochstamm, Stammbusch
Ursprung	Sarah W. Crawford, Arkansas, USA, 1935

Großer Baum mit einem gerade, hochwachsenden Stamm und anmutig nach unten hängenden Seitenästen. Die graue Rinde ist tief gefurcht. Die jungen Zweige sind hellgrün und bilden schon in jungen Jahren schwere Korkleisten. Das Blatt ist 5-lappig und glänzend grün. Im Herbst färbt es sich dunkelgelb bis orangefarben. Die Blüten sind unauffällig. Ihnen folgen runde, stachelige Kapsel Früchte, die im Winter am Baum hängen bleiben. Kuriose Form, die von Alfred Rehder vom Arnold Arboretum in den USA anhand eines in Arkansas gefundenen Baums beschrieben wurde. Wurde um 1938 in den Handel gebracht. Leider ist diese Sorte sehr windempfindlich. Fühlt sich wohl in fruchtbarem, feuchtigkeitshaltendem Boden und verträgt keine langanhaltende Trockenheit.